

Vorlage Nr. 365/17

**Betreff: Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2018 - 2021 Fachbereich 5 - Planen und Bauen
 Produktgruppen 52 - 57 sowie Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und
 Rahmenplan Innenstadt**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Bauausschuss			23.11.2017		Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Dr. Vennekötter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Leitprojekt 6	Inwertsetzung der Konversionsflächen - eine Chance für die Stadtentwicklung
Produkt 5301	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt 5302	Bauverwaltung
Produktgruppe 52	Gebäudemanagement
Produktgruppe 55	Öffentliche Grünflächen
Produktgruppe 56	Bauordnung und Denkmalschutz
Produktgruppe 57	Vermessung und Geoinformationsdienste

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich		
Ergebnisplan	ohne Sonderprojekte	Investitionsplan	
Erträge	25.309.826 €	Einzahlungen	5.260.700 €
Aufwendungen	44.947.298 €	Auszahlungen	8.065.800 €
Reduzierung Eigenkapital	19.637.472 €	Saldo	2.805.100 €
Hinweis: Die vorstehenden Zahlen sind aus dem Haushaltsplanentwurf bezogen auf den Teilhaushalt des FB 5 zuzüglich der Änderungen bezogen auf die Produktgruppen 52 bis 57.			
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 5 – Produktgruppen 52 – 57 sowie der Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und Rahmenplan Innenstadt unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2018 wurde in der Sitzung des Rates am 26. September 2017 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 - 2021 wurde den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2018 – 2021.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 5 Produktgruppen 52 – 57 sowie der Sonderprojekte Kaserne Gellendorf, Bahnflächen und Rahmenplan Innenstadt. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanentwurfes zu erfolgen.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2018 weist einen Überschuss von 3.729 TEUR Euro aus. Auch in den Folgejahren 2019 – 2021 wird mit einem Überschuss geplant.

Insgesamt wird jedoch seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 mit einer Eigenkapitalreduzierung in Höhe von 96,564 Mio. Euro bis zum Ende 2018 gerechnet. Das sind 27,7 % des ursprünglichen Eigenkapitals.

Vor diesem Hintergrund muss daher im Rahmen der Beratung dieses Ausschusses folgendes sichergestellt werden:

- **Es dürfen keine weiteren Ergebnisverschlechterungen entstehen.**
- **Mehraufwendungen/Minderträge sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden.**
- **Sind sie im Einzelfall unvermeidbar, müssen sie zwingend durch Verbesserungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.**

Die im Etat-Entwurf für den Fachbereich 5 – Produktgruppen 52 - 57 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden. Es werden gegenüber dem Entwurf keine Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgeschlagen.

A) Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

I. Ergebnisplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 – Produktgruppen 52 bis 57 im Ergebnisplan eine Verschlechterung in Höhe von 134.165 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Produktgruppe 52

Erträge

Benutzungsgebühren		2018	2019	2020	2021
	alt	200.000	200.000	200.000	200.000
	neu	450.000	450.000	450.000	450.000
Differenz		250.000	250.000	250.000	250.000

Mehrerträge aus der Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Übergangswohnheime sowie durch eine gestiegene Anzahl von Nutzern.

Mieten und Pachten		2018	2019	2020	2021
	alt	740.400	753.800	768.150	769.400
	neu	789.400	802.800	817.150	818.400
Differenz		49.000	49.000	49.000	49.000

Mit dem Kauf von Treveria wurde auch ein Mietvertrag übernommen.

Aufwendungen

Sonstiger besonderer Betriebsaufwand		2018	2019	2020	2021
	alt	160.000	160.000	160.000	160.000
	neu	278.000	278.000	278.000	278.000
Differenz		118.000	118.000	118.000	118.000

Für die neu hinzugekaufte Immobilie Treveria fallen zusätzliche Hausgelder an.

Mieten und Pachten		2018	2019	2020	2021
	alt	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
	neu	1.074.040	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Differenz		24.040	00	0	0

Mit dem Kauf von Treveria wurde auch ein Mietvertrag übernommen. Dieser wird zum 30.06.2018 gekündigt.

Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen		2018	2019	2020	2021
	alt	443.500	443.500	443.500	443.500
	neu	583.500	583.500	491.500	491.500
Differenz		140.000	140.000	48.000	48.000

Für die neu hinzugekauften Immobilien Treveria, Hertie und General-Wewer-Kaserne müssen Grundbesitzabgaben gezahlt werden.

Projekt 5202 KONRAD - Monitoring

Zuwendungen vom Land		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	2.625	2.625	2.625	2.625
Differenz		2.625	2.625	2.625	2.625

Für das Förderprojekt KONRAD ist ein Monitoring durchzuführen (Förderbedingung).

Aufwendungen

Sonstige Dienstleistungen		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	3.750	3.750	3.750	3.750
Differenz		3.750	3.750	3.750	3.750

Produkt 5301

Aufwendungen

Instandhaltung des Infrastrukturvermögens		2018	2019	2020	2021
	alt	3.940.500	4.033.100	4.127.900	4.224.900
	neu	4.130.500	4.223.100	4.317.900	4.314.900
Differenz		190.000	190.000	190.000	90.000

Die Amtshilfevereinbarung mit der TBR zur Instandhaltung des Infrastrukturvermögens wird aufgestockt um 100.000 € bis 2020 für die Instandsetzung der Wirtschaftswege. Des Weiteren wurde im Haushaltsplanentwurf 2018 ein Betrag von 90.000 € versehentlich dem Unterhaltungsaufwand für öffentliche Grünflächen zugeordnet, der jedoch für die Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen zu berücksichtigen ist (s.a. 55 - Öffentliche Grünflächen). Im Haushaltsplanentwurf wurde anstelle eines Betrages von 3.941 Mio€ der Betrag von 3.952 Mio€ abgebildet.

Projekt 53014-712 KONRAD Radwege Tichelkampstraße/Lindenstraße

Erträge

Zuwendungen vom Land		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	0	0	0	14.000
Differenz		0	0	0	14.000

Aufwendungen

Sonstige Dienstleistungen		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	0	0	0	20.000
Differenz		0	0	0	20.000

Anpassung der Lichtsignalanlagen für den Radverkehr.

Produkt 55

Aufwendungen

Instandhaltung des Infrastrukturvermögens		2018	2019	2020	2021
	alt	3.465.800	3.547.300	3.630.700	3.716.100
	neu	3.375.800	3.457.300	3.540.700	3.626.100
Differenz		- 90.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000

Aus dem Ansatz für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen sind 90.000 € zu dem Produkt 5301 - öffentliche Verkehrsflächen - zu verschieben (s.a. 5301).

Produktgruppe 57

Aufwendungen

Erzeugung von Panoramabildern		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	50.000	0	0	0
Differenz		50.000	0	0	0

Die Technischen Betriebe Rheine werden 2018 eine Straßenbefahrung zur Zustandserfassung durchführen. Hierbei können zusätzlich zu den benötigten Stereo- und Laserscanaufnahmen auch zeitgleich so genannte Panoramabilder erzeugt werden.

Panoramabilder haben sich im Alltag mit der Einführung von Google-StreetView vor 10 Jahren etabliert. Die Einbindung dieser Funktionalität in das städtische Geoinformationssystem ermöglicht allen Mitarbeitern, auf aktuelle Daten zurückzugreifen. Eine Ortsbegehung kann via Bildschirm durchgeführt werden, planerische Maßnahmen verlagern sich in den Innendienst und somit werden viele zeit-, personal- und damit kostenintensive Arbeitsschritte reduziert. Zudem können für Bürger und Politik durch realitätsnahe Simulationen von aktuellen Projekten diese plastisch präsentiert werden und erleichtern die Entscheidungsfindung. In Panoramafotos können außerdem schnell und unkompliziert Gebäude, Straßen, Wohn- oder Gewerbegebiete fotorealistisch visualisiert und neben genauen Vermessungen auch umfangreiche Dokumentationen, Simulationen und Planungen durchgeführt werden.

Deshalb sollen im Budget 5702 Geoinformation (GIS) für die zusätzliche Erzeugung von Panoramabildern für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von 50.000 € eingestellt werden.

Die Erzeugung von Panoramabildern unabhängig von der Straßenbefahrung der Technischen Betriebe würde ein Vielfaches dieser Summe kosten. Die parallele Datenerzeugung ist deutlich kostengünstiger.

Die Datenschutzbestimmungen werden beachtet.

II. Investitionsplan

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für den Fachbereich 5 - Produktgruppe 52 bis 57 im Investitionsplan eine Verbesserung in Höhe von 1.663.300 Euro. Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Projekt 5202-601 Damloup-Kaserne Gebäude 5

Einzahlungen

Einzahlung aus Kostenerstattungen		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	2.648.300	0	0	0
Differenz		2.648.300	0	0	

Kostenerstattung von Dritten für die Herstellung von Flüchtlingsunterkünften

Projekt 5202-KONRAD

Einzahlungen

Zuwendungen		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	7.000	34.650	80.850	0
Differenz		7.000	0	0	

Auszahlungen

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	10.000	49.500	115.500	0
Differenz		10.000	49.500	115.500	0

Im Rahmen der Fördermaßnahme KONRAD sollen Serviceeinrichtungen, überdachte Abstellanlagen und Solartankstellen errichtet werden.

Produkt 5301

Auszahlungen

Sanierung Wirtschaftswege		2018	2019	2020	2021
	alt	0	0	0	0
	neu	200.000	200.000	200.000	0
Differenz		200.000	200.000	200.000	0

Produkt 5301

Projektliste - Änderungen

Ifd. Nr.	Budget	Bezeichnung	2018		2019		2020		2021	
			E	A	E	A	E	A	E	A
1	53013-010	Radweg Russenweg (K68)		10.000		48.000				
2	53013-009	Radweg Surenburgstraße (K80)		11.000		11.000		173.700		
3	53014-01614	Hünenborgstraße "Neuenkirchener Str. bis Haus Nr. 89)		50.000						
4	53014-5728	Elter Straße (L593) -Beleuchtung Vogelbeerenstr. - Graf-von-Stauffenbergstr.		40.000						
5	53014-560	Veitstraße	5.000	50.000	2.000					
6	53014-562	Heinrichstraße	10.000	100.000	3.000					
7	53014-563	In der Bannewiese		100.000	10.000					
8	53014-607	Hansaallee (Osnabrücker Str. - K.-A.-R.)		290.000						
9	53014-622	Linksabbiegespur Erschließung Mesum West		140.000						
10	53014-712	Konrad (Radwege Tichelkamp-/Lindenstr.)	14.000	20.000	435.000	622.000				
Gesamt:			29.000	811.000	450.000	681.000	0	173.700	0	0

Finanzrechnung

- Zu 1 Anpassung der Haushaltsansätze aufgrund der aktuellen Mitteilung des Kreises über die Höhe der Beteiligung der Stadt Rheine.
- Zu 2 Anpassung der Haushaltsansätze aufgrund der aktuellen Mitteilung des Kreises über die Höhe der Beteiligung der Stadt Rheine.
- Zu 3 Aufgrund des vorliegenden Ausschreibungsergebnis werden nicht beitragsfähige Mehrkosten in Höhe von ca. 50 T€ erwartet, die bisher nicht veranschlagt sind.
- Zu 4 Anpassung Haushaltsansatz für Beleuchtung - s. Vorlage Nr. 274/17 im Bauausschuss vom 07.09.2017.

- Zu 5 - 7 Der Wechsel der ausführenden Tiefbaufirma, stark erhöhte Ingenieurkosten und nicht kalkulierte Entsorgungskosten von Altlasten müssen zusätzlich veranschlagt werden. Beiträge können nur für ein Teil der Mehrkosten erhoben werden.
- Zu 8 Begründung im Einzelnen:
- A) Deckensanierung
Im ersten Kostenansatz waren lediglich Kosten für eine Deckensanierung der oberen Deckschicht eingeplant worden. In der weiteren Prüfung konnte festgestellt werden, dass zusätzlich die tieferliegende Binderschicht auszutauschen ist. Zudem ist die Sanierung der vorhandenen Busbuchten (Fahrflächen) mit in die Kostenschätzung eingeflossen.
- B) Umbau zu barrierefreien Bushaltestellen
Im Zuge der Vorplanung ist vorgesehen, dass mit der Sanierung der Fahrbahn auch die vorhandenen Warteflächen der Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. So können Synergien genutzt werden.
- Zu 9 Im Zuge der Erschließung der Gewerbeflächen im B-Plan Mesum-West ist es erforderlich die Landesstraße L 578 (Burgsteinfurter Damm) mit einer Linksabbiegerspur umzubauen .Die Herstellungskosten liegen bei 140.000 €. Diese Herstellungskosten werden bei der späteren Vermarktung der Gewerbestandstücke über den Verkaufspreis refinanziert werden. Hierzu liegen noch keine konkreten Informationen vor.
- Zu 10 Inzwischen ist die Fördermaßnahme soweit vorangeschritten, dass eine Veranschlagung im Haushalt erfolgen soll.

Sonderprojekte

Im Fachbereich 5 werden auch verschiedene Sonderprojekte betreut. Die Sonderprojekte werden mit ihren gesamten finanziellen Auswirkungen einmalig über den voraussichtlichen Projektzeitraum veranschlagt. Änderungen, die sich im Rahmen der Projektabwicklung zwischen den einzelnen Teilmaßnahmen ergeben und keine Auswirkungen auf die Höhe des finanziellen Gesamtrahmens des Sonderprojektes haben, werden im Haushaltsplan nicht abgebildet. Ein Umschichten der Mittel würde insgesamt im Sonderprojekt zur Unübersichtlichkeit führen. Die Änderungen werden im jährlichen Sachstandsbericht in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

Sonderprojekt Kaserne Gellendorf

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergibt sich für das Sonderprojekt Kaserne Gellendorf keine Veränderung.

Sonderprojekt Bahnflächen

Produkt 5913 Querspange

Auszahlungen

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2018	2019	2020	2021
alt	0	0	0	0
neu	0	0	600.000	1.000.000
Differenz	0	0	600.000	1.000.000

Es steht zur Zeit bei diesem Projekt ein Haushaltsrest in Höhe von 1.369 T€ zur Verfügung. Lt. Mitteilung des Kreises wird die Umsetzung frühestens 2020 beginnen. Für die Vorleistungen, die zunächst die Stadt Rheine zu erbringen hat, sollen 369 T€ weiterhin übertragen werden.

1 Mio€ der vorhandenen Haushaltsreste werden zurückgegeben. Die zur Zeit nicht benötigten Mittel müssen in 2021 erneut veranschlagt werden. Zudem wird für die Anschubfinanzierung lt. Mitteilung des Kreises in 2020 der Betrag in Höhe von 600 T€ vorgesehen. Die daraus resultierende Gesamtsumme von ca. 2 Mio€ entspricht der Gesamtsumme der Stadt Rheine.

Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergeben sich für das Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt Veränderungen, die in der Sitzung des Bauausschusses am 15.11.2017 beschlossen wurden. Diese Veränderungen werden zur Haushaltsplanberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 19.12.2017 in den Haushaltsplan 2018 eingearbeitet.

Die im Etat-Entwurf für das Sonderprojekt Rahmenplan Innenstadt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sind in die Detailberatung mit einzubeziehen und müssen ggf. entsprechend dem Beratungsergebnis zum Investitionsplan angepasst werden. Es werden gegenüber dem Entwurf keine Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorgeschlagen.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der Fraktionen vom 14.11.2017